

Fernwärme-Transformationsplan Dessau

Großwärmepumpe Kläranlage Dessau

10 MW_{th}

Arbeitsgespräch LVwA 29.04.2026

Agenda

Die Stadtwerke Dessau stellen sich vor

Kommunale Wärmeplanung Dessau-Roßlau *durch Stadtrat beschlossen*

Fernwärme Transformationsplan FW TP *durch Aufsichtsrat bestätigt*

Planung und Umsetzung grüner Erzeugungspark erzeugerseitige Maßnahmen

Großwärmepumpe Kläranlage Dessau 10 MWth

Trassenführung und Zeitplan

Die Stadtwerke Dessau stellen sich vor



Unsere Strategie

Strategie 2030



LEITBILD VISION

Mission

klimafreundlich,
nachhaltig und
ökologisch

Mission

mitarbeiter- und
kundennah,
smart und
anspruchsvoll

Mission

digital,
effizient und
wirtschaftlich

Finanzen
Kunden
Prozesse
Mitarbeiter
Potentiale

Exzellenter Service, innovative
Produkte & starke
Partnerschaften für nachhaltiges
Wachstum und zufriedene Kunden

Wir sind zukunftssicherer
und leistungsfähiger
Netzinfrastrukturbetreiber

Digitalisierung als
Erfolgsereignis, die
nachhaltige Verbindung
schafft

Spuren hinterlassen – aber grün

Resilienz-Level maximieren –
sicher agieren

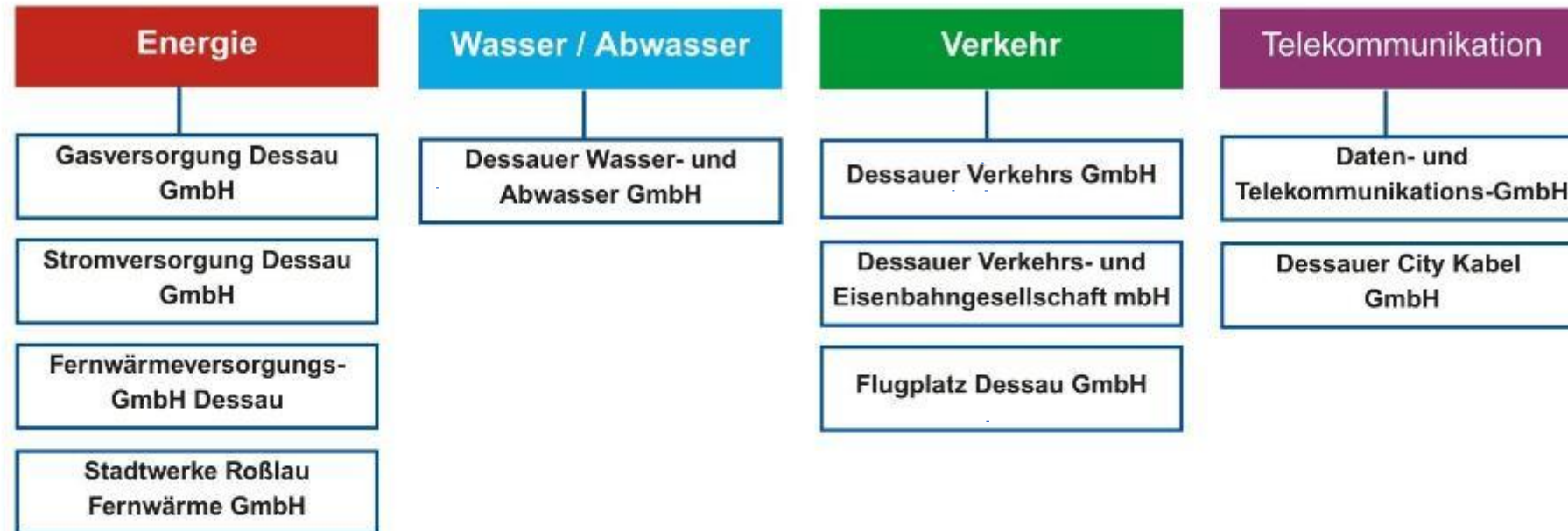
Konzernjahres-
ergebnis +4 Mio. €

Strategische
Personalentwicklung

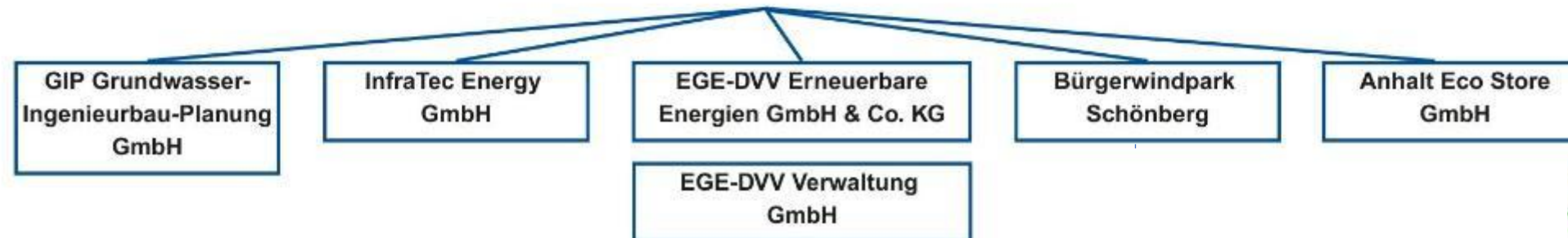


Unsere Konzernstruktur

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV- Stadtwerke



weitere Beteiligungen



Unsere Kennzahlen



450

Mitarbeiter sind bei den
Stadtwerke Dessau beschäftigt

Dazu kommen
Auszubildende & **20**

5 Dualstudenten **2** Werkstudenten



rund **60** unterstütztes
gemeinnützige
Projekte und Vereine

3.551.000 €

Konzessionsabgaben einschl. Trinkwasser,
Fernwärme, Strom und Gas)



Investitionen

16.821.000 €* €*

45,7%*

wirtschaftliche
Eigenkapitalquote

verkaufte Mengen

Strom **ca. 354 GWh**

Gas **ca. 1.082 GWh**

Fernwärme **ca. 205 GWh**

Umsatzerlöse **267.265.000 €**

Bilanzsumme **495.722.000 €* €***



Stand: März 2026 | * Stand: 31.12.2024

Energie

DESSAU**STROM**

- Elektrizität für ca. 58.000 Kunden
- drei Umspannwerke
- Rund 110 km Freileitung und 1.200 km erdverlegte Kabel
- 14,5 % Anteil erneuerbarer Energien an Gesamtstromlieferung und 58,9 % am verbliebenen Energieträgermix

DESSAU**ERDGAS**

- Versorgung von ca. 14.700 Kunden
- Leitungsnetz von 557 km Länge
- vier Übergabepunkte und mehr als 100 Ortsnetz- sowie Kundenregelanlagen
- Erdgasspeicherleitung
- eine Erdgastankstelle

DESSAU**WÄRME**

- Wärmeenergie für ca. 20.000 Wohnungen
- Energieerzeugung im Heizkraftwerk mittels Kraft-Wärme-Koppel-Prozess
- Transformationsplan Fernwärme und Mitwirkung am Kommunalen Wärmeplan für die Stadt Dessau-Roßlau

Energie

- Engagiert für nachhaltiges Wirtschaften, Effizienz und Klimaschutz, z.B.
 - Kraftwerk: Kraft-Wärme-Kopplung / Verzicht auf Kohleverbrennung / Wärmespeicher
 - Kläranlage: Projekt „Klimafreundliche Kläranlage“
 - Dessauer Verkehrs GmbH: Erdgasbusse / Bioerdgas als Kraftstoff / Photovoltaikanlagen



Heizkraftwerk mit Wärmespeicher



Klimafreundliche Kläranlage



- Trinkwasserversorgung für rund 80.000 Bürger, Industrie & Gewerbe
 - drei eigene Wasserwerke (Dessau-Ost, Roßlau, Quellendorf)
 - Wassertransport über rund 460 km lange Rohrnetzleitung
 - Speichervorrat von 36.000 m³ zur kurzfristigen Zwischenspeicherung bei Verbrauchsspitzen



Matthias Basener, Geschäftsbereichsleiter Deswa, mit Oberbürgermeister Dr. Robert Reck (v.l.) am Trinkbrunnen

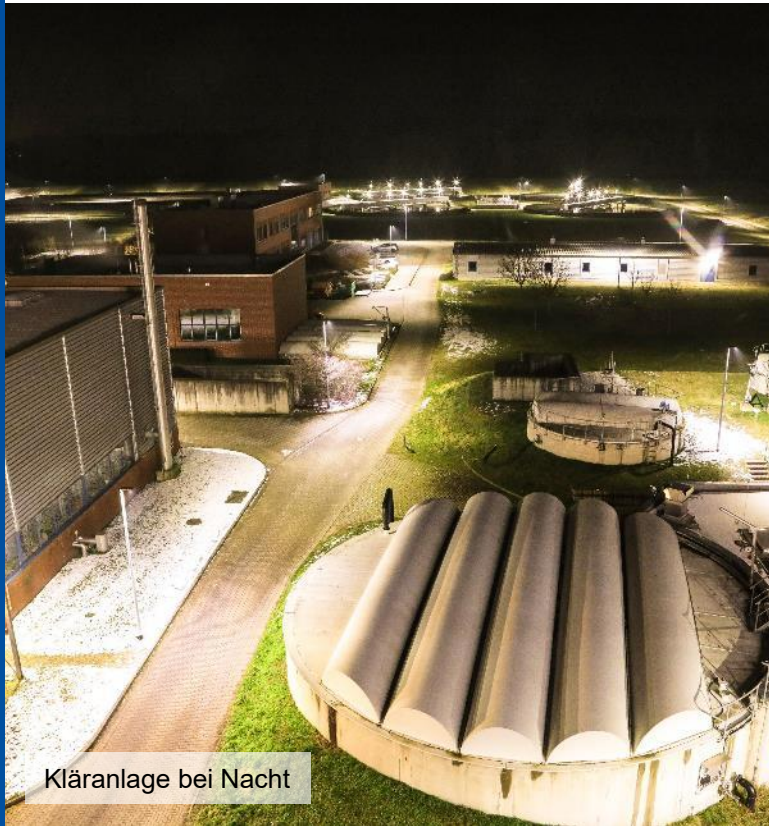


Führung im Wasserwerk Roßlau
(im Bild: Meister Wasserwerk Peter Strauch)



Wasserwerk Ost

- Abwasserentsorgung für rund 80.000 Bürger, Industrie & Gewerbe
 - Zentrale, klimafreundliche Kläranlage Dessau-Roßlau (ausgelegt für 145.000 Einwohner)
 - ca. 441 km Kanalnetzlänge zur Abwasserableitung
 - Betrieb von 74 Pumpwerken



Kläranlage bei Nacht



Maschinist Christian Hammer an der Steuerung des BHKWs



Kläranlage bei Tag

Investitionstätigkeit im Konzern

in TEUR	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	IST	IST	V-IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
DVV	3.139	1.601	9.488	33.693	9.318	6.753	6.290	6.114
Energie- versorgung	7.764	8.711	17.755	29.668	25.633	21.993	26.240	22.636
Verkehr	132	526	1.269	8.571	9.807	8.355	10.049	6.020
Wasser / Abwasser	4.644	6.019	7.837	12.293	14.637	8.269	7.759	9.124
Telekom.	1.792	2.783	2.544	2.656	1.127	1.123	1.123	1.123
Konzern	17.471	19.639	38.894	86.880	60.521	46.492	51.460	45.017

Kommunale Wärmeplanung



Warum eine kommunale Wärmeplanung?

Fernwärme als Energie der Zukunft (Transformationsplan Fernwärme)
Auf dem Weg zur klimaneutralen Fernwärmeversorgung



Kommunale Wärmeplanung

Erfasst Infrastrukturbestand der Wärmeversorgung, Siedlungsstrukturen sowie energetischen Zustand der Gebäude. Ermittelt zukünftige Wärmebedarfe und stellt diesen die lokalen Potentiale aus erneuerbaren Energien und Abwärme gegenüber..

Dessau
Roßlau

Klimaschutzstrategie

Weg zur Treibhausgasneutralität der Stadt

Klimaschutzprogramm

Schlüsselprojekte der Klimaschutzstrategie

European Energy Award (eea)

energiepolitisches Arbeitsprogramm / Audit

Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau

Leitziel 1: Treibhausgasneutralität Gesamtstadt bis 2025, Reduktion auf 0,25 Tonnen / Einwohner und Jahr

Leitziel 2: Kernverwaltung treibhausgasneutral bis 2045, Vorbildrolle für Eigenbetriebe und kommunale Unternehmen

Leitziel 3: Halbierung Verbrauch Endenergie gesamtstädtisch bis 2045

Leitziel 4: Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Leitziel 5: Die Stadt fördert zur CO₂-Entnahme aus der Atmosphäre Maßnahmen der nachhaltigen Landnutzung

Leitziel 6: Die Stadt setzt verstärkt auf Kreislaufwirtschaft, auf Verwendung recycelter und recyclingfähiger Baustoffe und Materialien

EEG - Gesetz

Ziel: 80 % erneuerbarer Strom bis 2030

Bundesklimaschutzgesetz

Ziel: Treibhausgasneutralität bis 2045

EU-Richtlinie Energieeffizienz Energieeffizienzgesetz Bund

EU-Richtlinie Gesamtenergieeffizienz Gebäude
Gebäudeenergiegesetz GEG
Wärmeplanungsgesetz WPG

Klimaneutraler Gebäudebestand bis 2045
Emissionsfreie Neubauten ab 2030
Steigerung EE-Anteil am Wärmeverbrauch



Warum eine kommunale Wärmeplanung?

Entwicklung der Heizöl- und Gaspreise

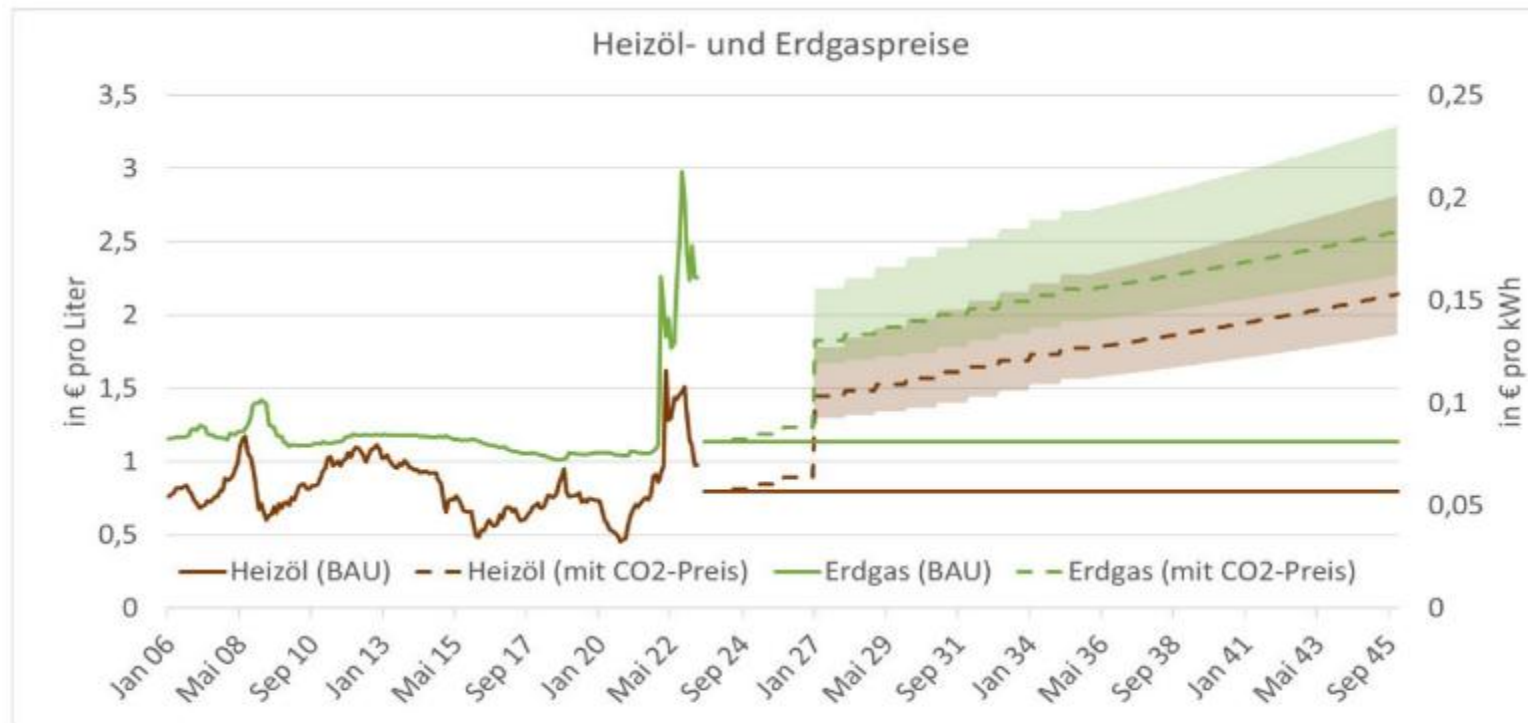


Abbildung 3: Preisentwicklung bei Erdgas und Heizöl bis März 2023 und zukünftige Anstiege durch CO₂-Bepreisung unter Annahme langfristig konstanter realer Weltmarktpreise.

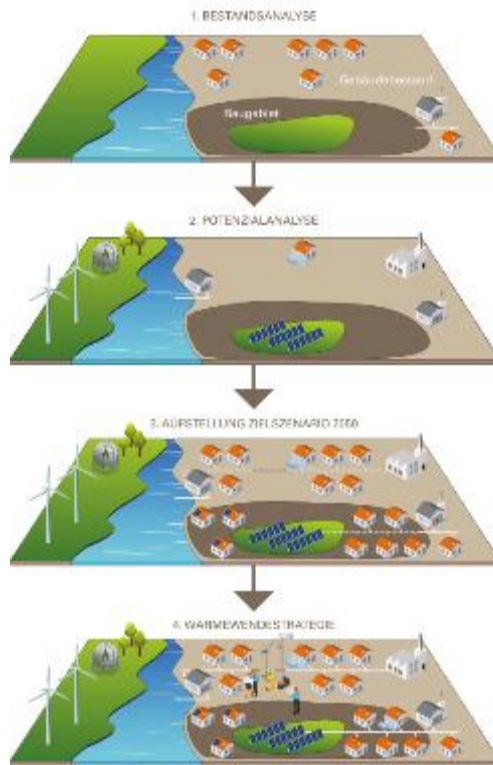
Quelle: eigene Darstellung basierend auf REMIND-EU-Preisen, vgl. Pietzcker et al. 2021, sowie historischen Erdgaspreisen, vgl. BMWK 2022 und Verivox 2023, und historischen Heizölpreisen, vgl. BMWK 2022 und Wirtschaftsverband Fuels und Energie e. V. (en2x) 2023.

Quelle: Mercator Research



Vier Phasen der Kommunalen Wärmeplanung

Projektfahrplan in Dessau-Roßlau



Quelle: Leitfaden kommunale Wärmeplanung, KEA-BW

Arbeitspaket	Aktivität	Ergebnis
1 Bestandsanalyse	- Datenerfassung und Datenanalyse - Ermittlung des Status-Quo	- Energie- und THG-Bilanz - Ist-Analyse
2 Potenzialanalyse	- Potenziale - erneuerbare Energien - Potenziale - Wärmeeinsparung	Potenzialanalyse
3 Zielszenario	Ermittlung von Zukunftsszenarien	- Verbrauchsszenarien - Versorgungsszenarien
4 Wärmewende-Strategie	- Zonierung der Eignungsgebiete - Priorisierung - Wärmeplan - Umsetzungsvorschläge - Abgleich mit Stadtplanung - Integration in alle Verwaltungsebenen	- Umsetzungsvorschläge - Handlungsempfehlung - Verstetigungsstrategie - Controllingkonzept - Kommunikationsstrategie - Dokumentation/Bericht

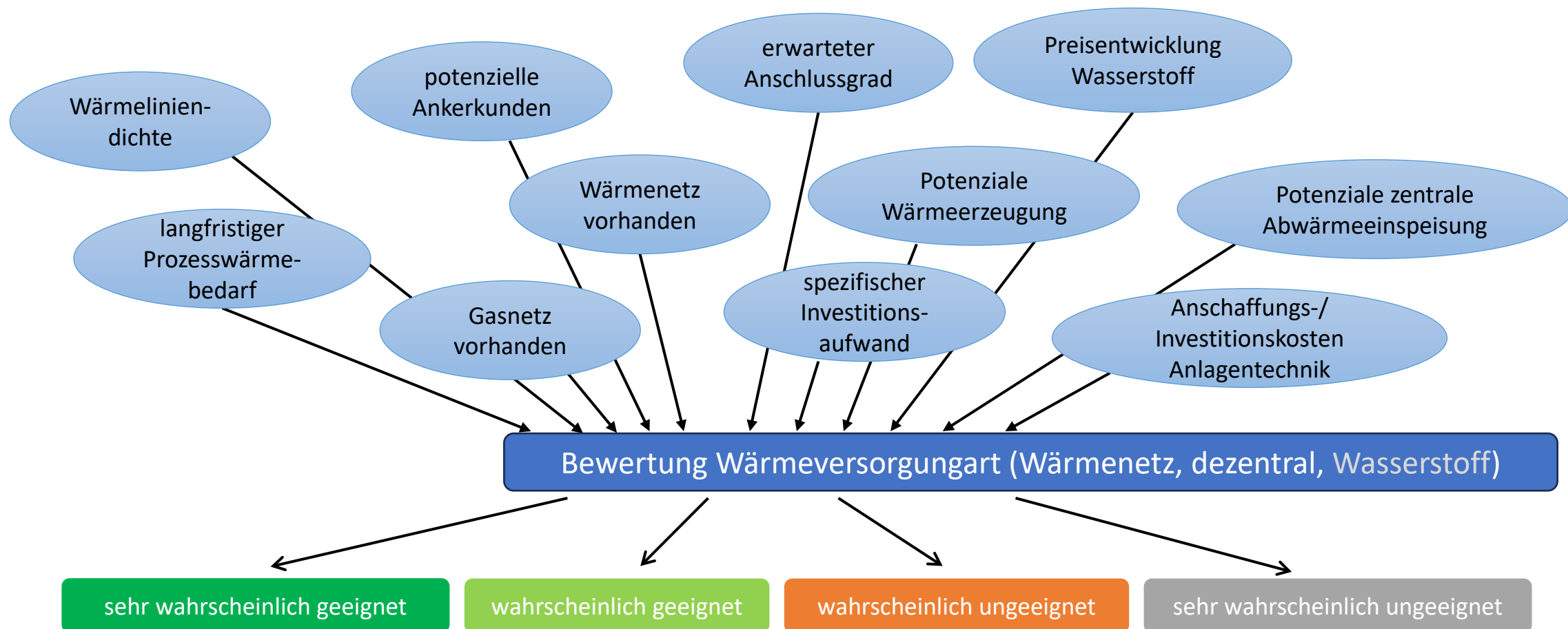
Projektbeirat
18.04.2024

22.08.2024

05.12.2024

13.10.2025

Eignung für Wärmeversorgung



Steckbriefe Teilgebiete

- Steckbrief für jedes Teilgebiet erstellt
- Darstellung
 - Ist-Situation
 - Eignung für Wärmeversorgungsvarianten
 - voraussichtlicher Energiebedarf im Zieljahr
 - Versorgungsszenario
 - Potenziale zur Versorgung

Teilgebiet 3 - Roßlau Ost Wärmenetz

Dessau-Roßlau

Bestand

Teilgebiet	3
Fläche	61,3 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Wohngebiet
Anzahl Gebäude	611 (375 beheizt)
Vorwiegende Baualtersklasse	1995-2011
Wärmeverbrauch	15.882 MWh/a
Wärmedichte	259 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	27 %
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	4.992 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	39 %
Gebäude mit Sanierungspotenzial	219



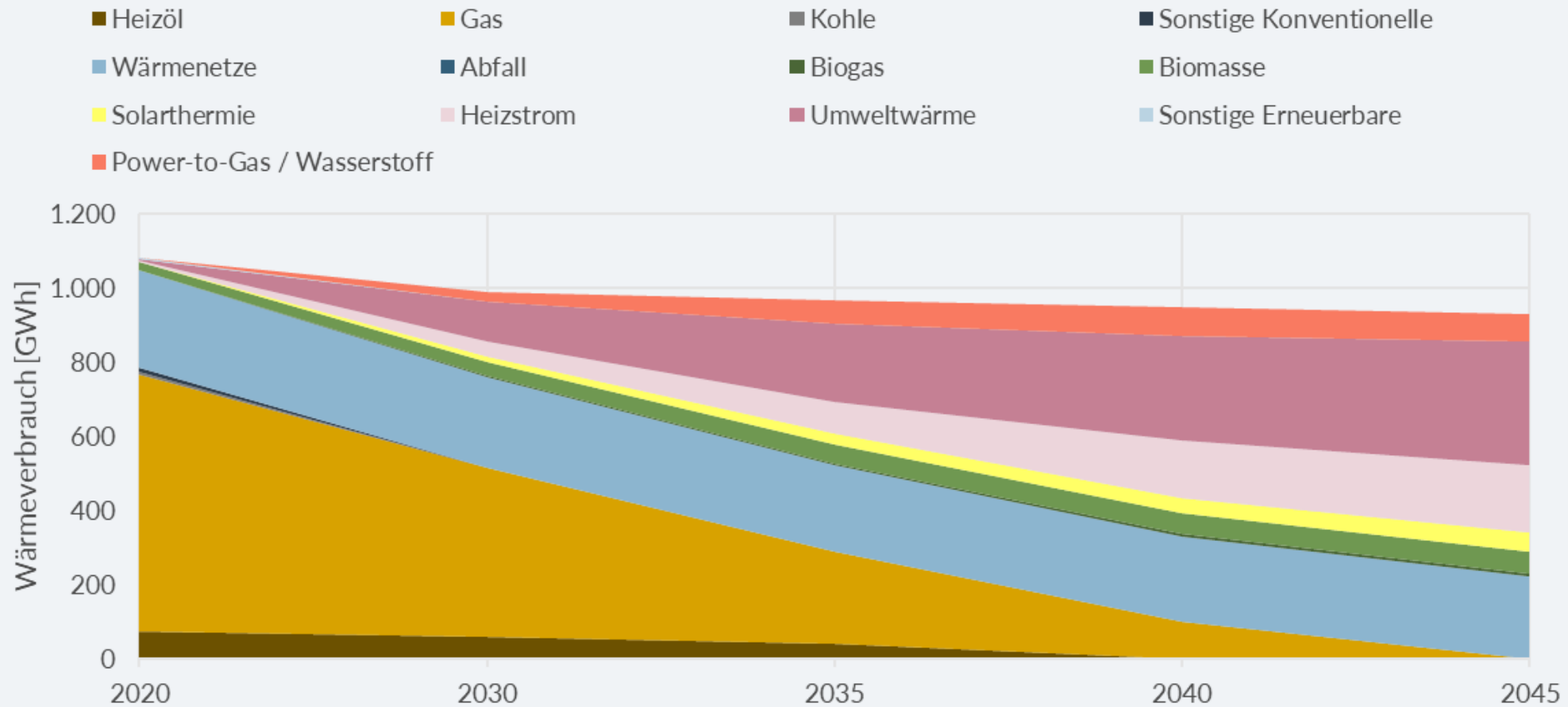
Wärmewendestrategie Gesamtstadt | Maßnahmen

Schwerpunktsetzung, Information, Beratung	Finanzierung und Förderung	Flächensicherung und Leuchtturmwirkung	Rechtliche Absicherung und ordnungsrechtliche Instrumente	kommunale Unternehmen für die Wärmewende	Prozess Wärmeplanung, kommunale Verwaltungsstrukturen und interkommunale Wärmeplanung
GI1: Setzen von Handlungsschwerpunkten inkl. Kommunikation	GF1: Sicherstellung der Eigenanteile für Fördermaßnahmen im kommunalen Haushalt	GL1: Flächensicherung für Energieanlagen in FNP und/oder B-Plänen	GR1: Fernwärmevorrang durch Satzung sicherstellen	GU1: Steuerung kommunaler Unternehmen entspr. der Ziele der Wärmewende	GV1: Effiziente Arbeitsstruktur zur Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung
GI2: Einrichtung und Sicherstellung geeigneter Kommunikationskanäle, auch nicht digital	GF2: lokales Förderprogramm für Energieeffizienzmaßnahmen als Geschwindigkeits-Bonus	GL2: Kommunale Gebäude als Leuchttürme der Wärmewende		GU2: Unterstützung bei Wärmenetz-Zwischenlösungen	GV2: Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden und regionalem Planungsverband
GI3: Förderung des lokalen Handwerks als entscheidender Partner der Wärmewende		GL3: Serielle Sanierung kommunaler Liegenschaften und Gebäude kommunaler Unternehmen			GV3: Steigerung der Energieeffizienz kommunaler Liegenschaften
GI4: Handreichungen zur Beantragung von Genehmigungen bei der kommunalen Verwaltung					GV4: Wärmebeirat zur Begleitung der Wärmewende
GI5: Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für Unternehmen zu Fragen der Wärmewende					

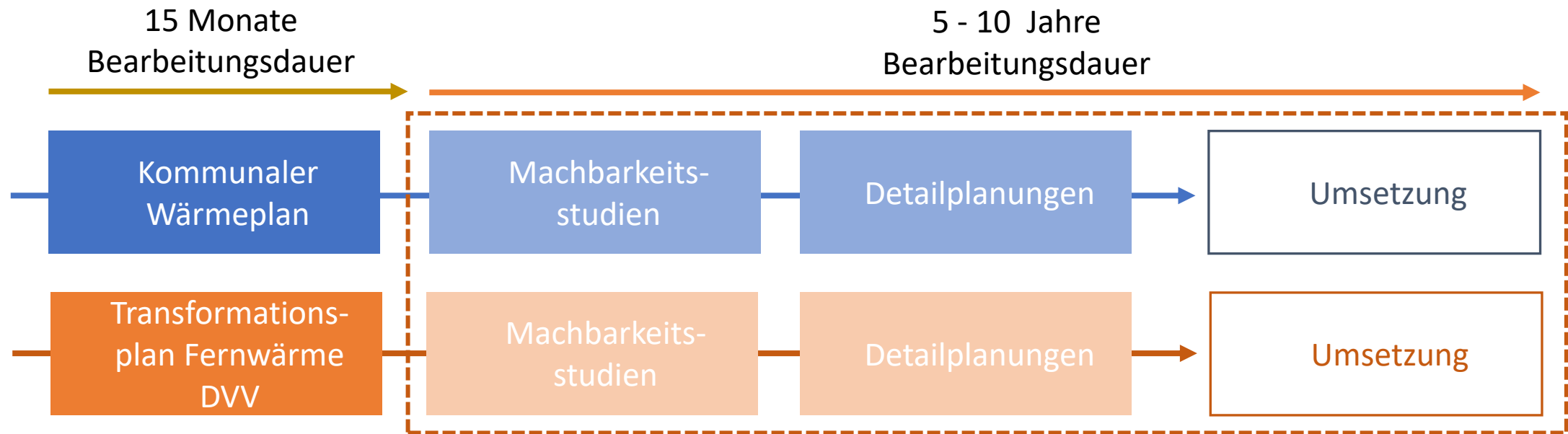
grün – hohe Priorität, gelb – mittlere Priorität, neutral – keine Zuordnung

Szenarien

Entwicklung Wärmeverbrauch im Klimaschutzszenario - Dessau-Roßlau



Abgrenzung der Wärmeplanung | Zeithorizont



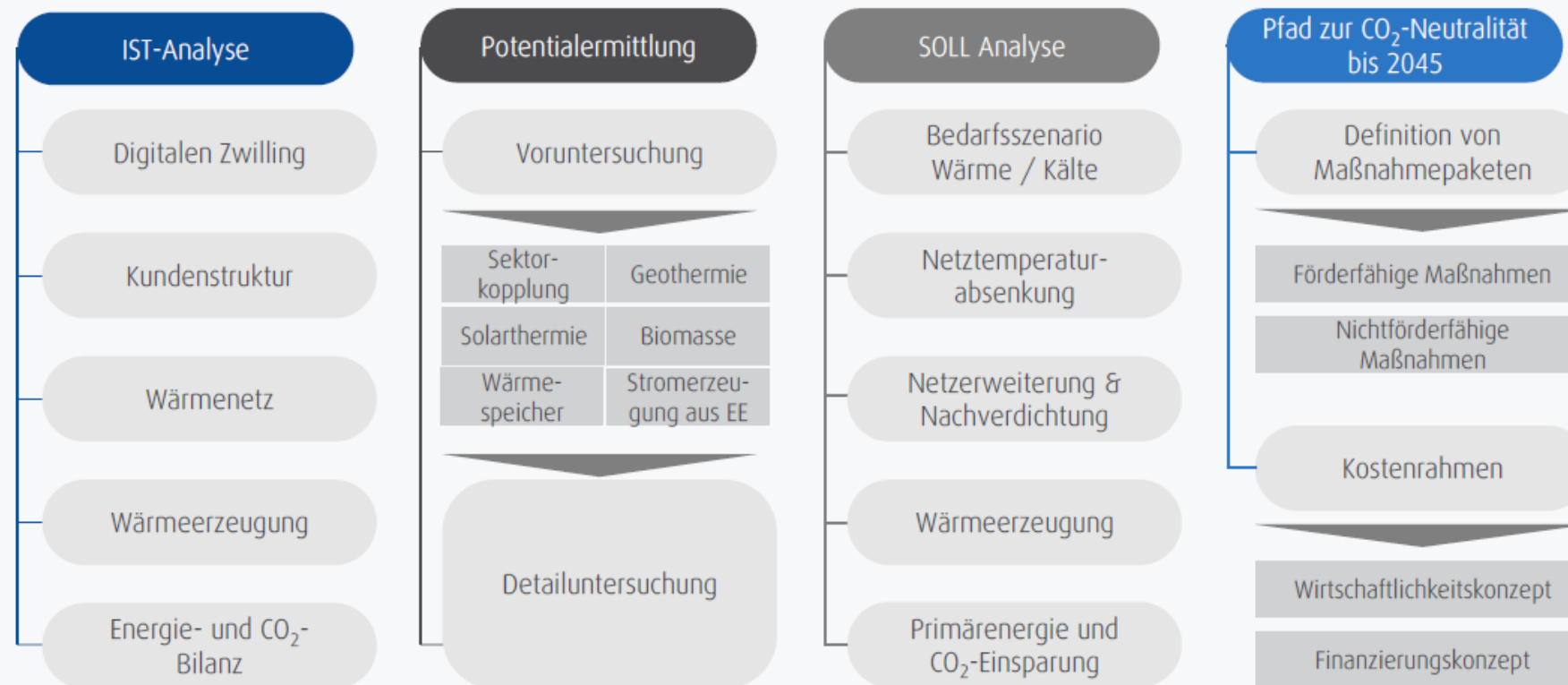
Bilder KI generiert

Fernwärme Transformationsplan Dessau

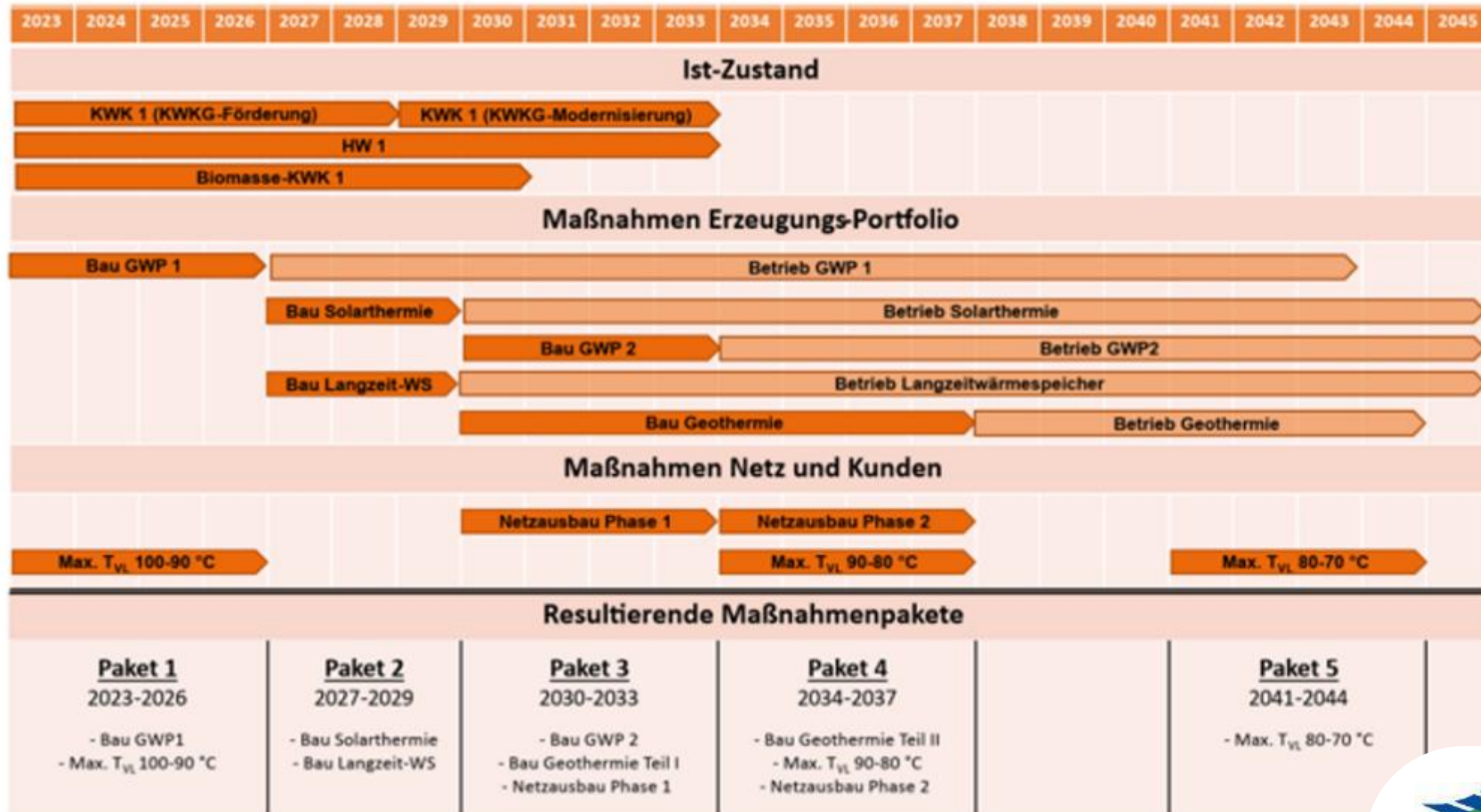


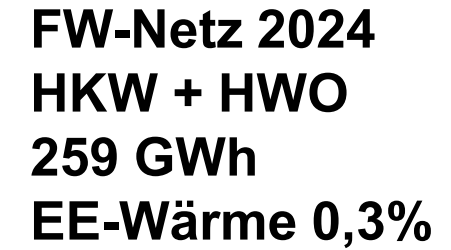
Transformationsplan

Wir haben einen vollumfänglichen Transformationsplan nach den Vorgaben der Bafa für die Fernwärme der DVV erstellt



Transtransformationsplan Fernwärme Dessau





Wir stehen vor einem umfassenden Umbau des bestehenden Wärmenetzes

Abbildung 5: FW-Netzübersicht mit Versorgungsbereichen

Welche Restriktionen für die FWV Dessau durch das Wärmeplanungsgesetz (WPG)?

Das Wärmeplanungsgesetz gibt für Wärmenetze einen festen Pfad vor:

- ✓ Bis zum Jahr **2030** muss der Anteil Erneuerbarer Energien oder unvermeidbarer Abwärme in jedem Wärmenetz mindestens **30** Prozent betragen,
- ✓ bis zum Jahr **2040** mindestens **80** Prozent.
- ✓ Bis zum Jahr 2045 müssen alle Wärmenetze vollständig klimaneutral sein.

Darüber hinaus verpflichtet das Wärmeplanungsgesetz jeden Wärmenetz-betreiber, bis Ende 2026 einen Wärmenetzausbau- und – **Dekarbonisierungs-fahrplan** vorzulegen, in dem der Pfad für den schrittweisen

Umstieg auf Erneuerbare Energien beschrieben wird.



Transformationsplan

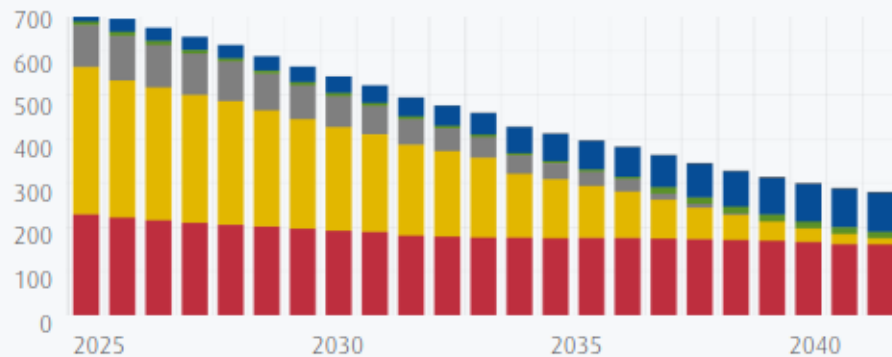
Priorisierung Bewertung der Investitionen
mittels DigitalTwin, Simergy, QuaSiMo, Stanet, Neplan, PSIprins



Szenarien

Durch Sanierungsmaßnahmen und Stilllegungen sinkt der Fernwärmebedarf um 13 % im Vergleich zum ersten Betrachtungsjahr

Energieverbrauch in Dessau

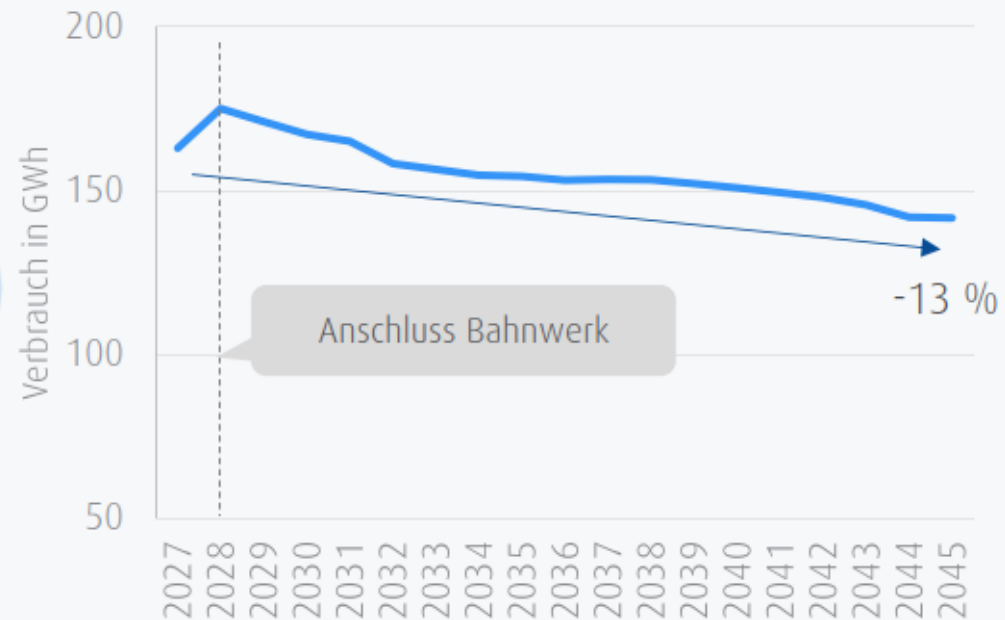


 Fernwärmenachfrage 2045: 161 GWh (-68 GWh)

 Hausanschlüsse bis 2045: 1.722 Stück (+236)

 Mittlere Anschlussleistung: 89 MW (-37 MW)

Entwicklung des Fernwärmebedarfs



Fernwärmetransformationsplan Erzeugung

erzeugerseitige Maßnahmenplanung

Werte in Mio. €

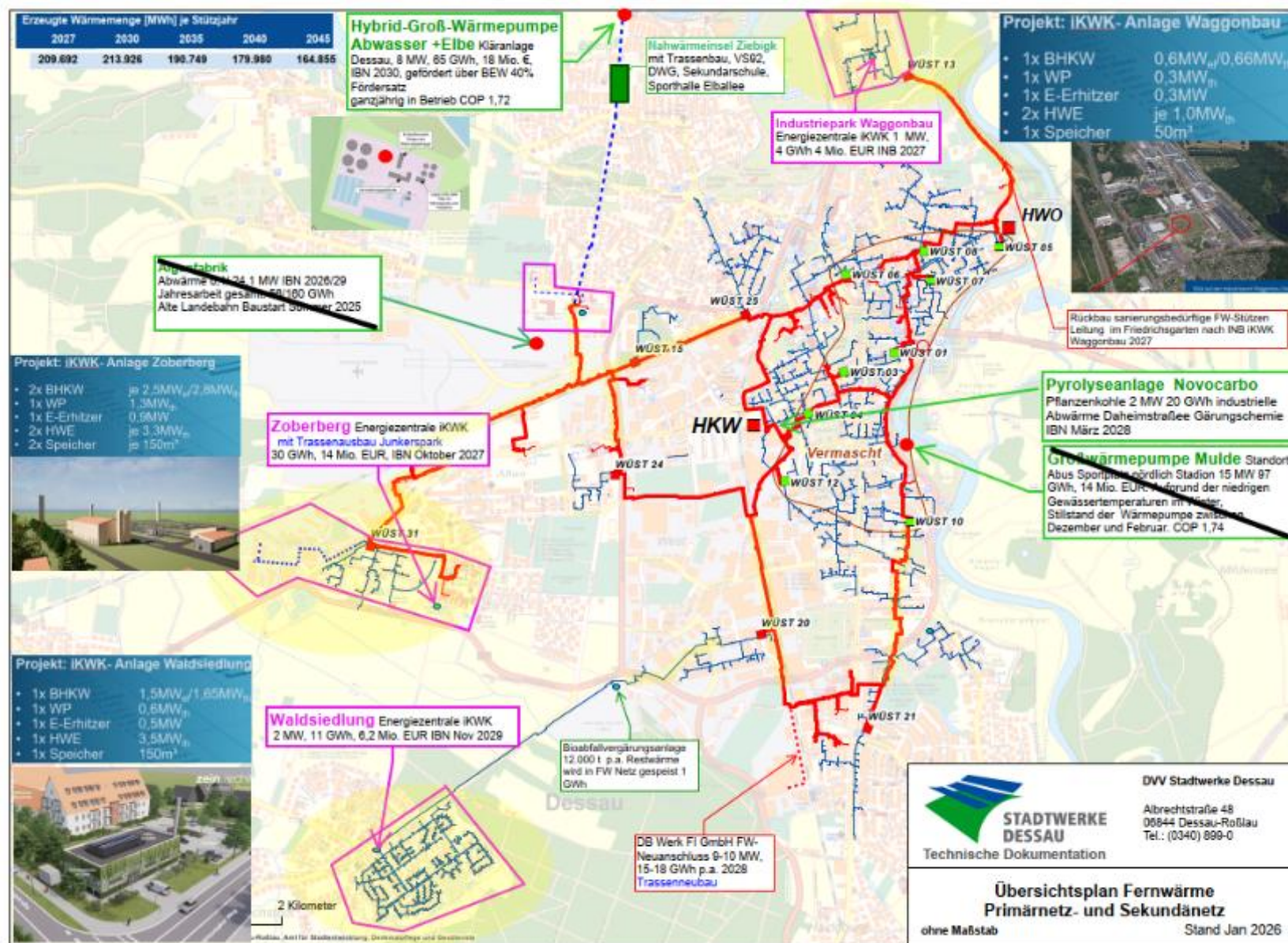
	MP I				MP II				MP III				MP IV				Summe
Erzeugermaßnahmen	2026 - 2029				2030 - 2033				2034 - 2037				2038 - 2041				
Wärmepumpe Klärwerk Elbe	0,7	0,6	4,5	4,5													10,3
Luft Wärmepumpe Kraftwerk	0,55	0,55											2,7	2,7			6,5
Voruntersuchung Geothermie	0,18	0,18															0,36
iKWK-Anlagen (nicht förderfähig)	10,8	13,2	5,4	0,4													29,8
PtH-Anlage (nicht förderfähig)				0,5													0,5
Summe Investitionen	42,06				0				0				5,4				



erzeugerseitige Maßnahmen FW TP

Großwärmepumpe Kläranlage Dessau
10 MWth

neuer grüner Erzeugungspark Fernwärme Dessau



Drei neue Erzeugungsanlagen+ eine Abwärme Anlage in Umsetzung

- iKWK Zoberberg
- iKWK Industriepark Waggonbau
- iKWK Kochstedt
- Pyrolyse Novocarbo.

ERZEUGUNG	Erzeugung grüne FW [GWh]	davon im Netz nutzbar [GWh]	FW-Erz. gesamt gemäß Trafo-Plan [GWh]	Anteil grüner FW im Gesamt-Netz
iKWK Zoberberg	5,2	5,2		
iKWK Waggonbau	1,2	0,0		
iKWK Kochstedt	4,5	4,5		
Pyrolyse Novocarbo	20,0	16,0		
SUMME		25,7	214,0	12%

Mengen reichen nicht aus, um 30% grüne Wärme zu erreichen.

- Großwärmepumpe DKA **wird zusätzlich erforderlich**

10 MW und 96 GWh



Warum GWP am Standort Kläranlage ?

Die Umsetzungsentscheidung wurde zu Gunsten der GWP-Klärwerk Elbe getroffen:

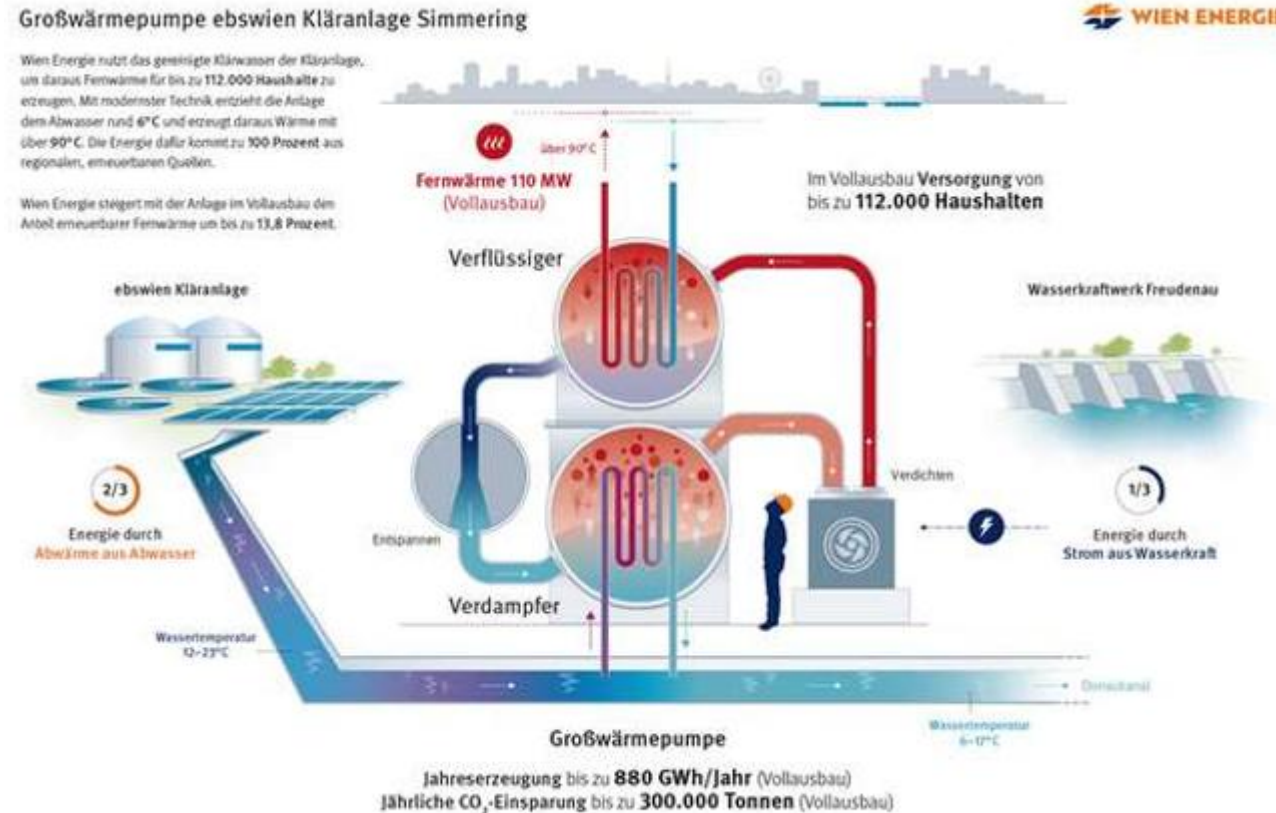
- ✓ weil die GWP an diesem Standort **deutlich mehr Einsatzzeiten** haben wird als an der Mulde
- ✓ weil die neuen Förderbedingungen **Jahresarbeitszahl GWP JAZ > 2,5 besser eingehalten** werden können, Klarwassertemperatur fällt nicht unter 10°C
- ✓ weil an diesem Standort die Genehmigungsrisiken für die Umsetzung dieses Großprojekt am geringsten sind (**Genehmigungsbehörde ist ausschließlich Stadtverwaltung**) und
- ✓ weil an diesem Standort, das **größte Umweltwärmepotenzial der Stadt** erschlossen werden kann, Standort ist zukunftsfähig (80% grüne FW 2040).

Großwärmepumpe Kläranlage Beispiel Wien

Großwärmepumpe ebswien Kläranlage Simmering

Wien Energie nutzt das gereinigte Klärwasser der Kläranlage, um daraus Fernwärme für bis zu 112.000 Haushalte zu erzeugen. Mit modernster Technik entzieht die Anlage dem Abwasser rund 4° C und erzeugt daraus Wärme mit über 90° C. Die Energie dafür kommt zu 100 Prozent aus regionalen, erneuerbaren Quellen.

Wien Energie steigert mit der Anlage im Vollausbau den Anteil erneuerbarer Fernwärme um bis zu 13,8 Prozent.



Klimaneutrale Fernwärme

EUROPAS LEISTUNGSSTÄRKSTE GROSSWÄRMEPUMPE



Im Januar wurden die ersten drei der sechs Wärmepumpen geliefert. Im Vollausbau kann Wien Energie mit der Anlage umgerechnet bis zu 112.000 Haushalte mit klimaneutraler Fernwärme versorgen.

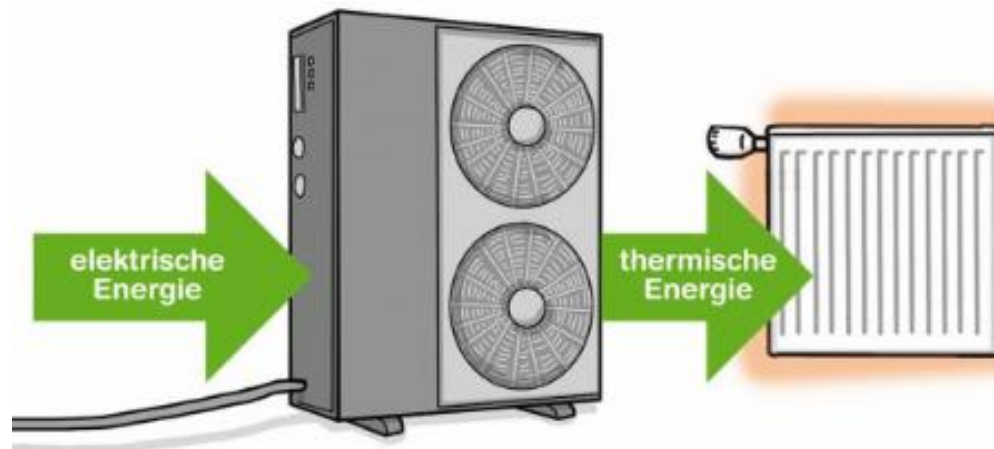
Bild: Wien Energie/Johannes Zinner

Jahresarbeitszahl Wärmepumpe

GWP-Fernwärme

WP-Wohnhaus

Die **Jahresarbeitszahl (JAZ)** macht die **Leistung** der Wärmepumpen **vergleichbar**

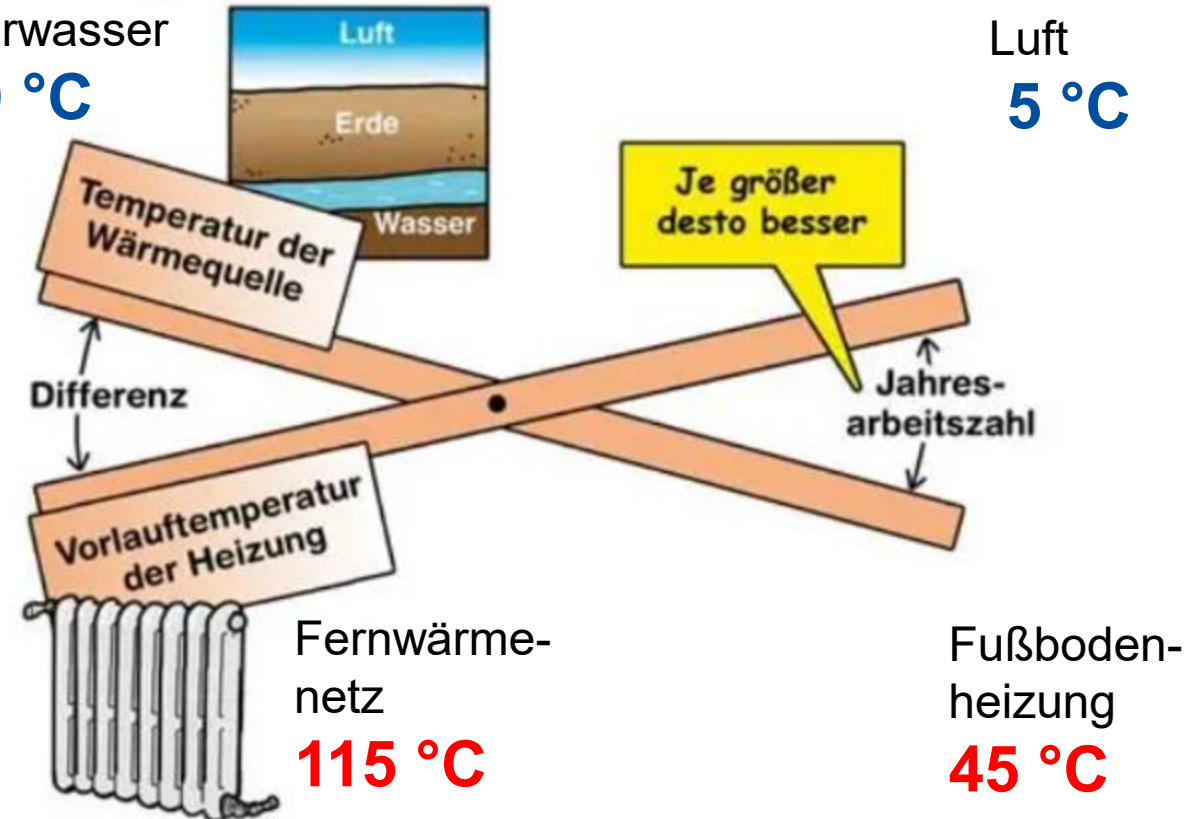


$$\text{JAZ} = \frac{\text{abgeführte thermische Energie}}{\text{zugeführte elektrische Energie}}$$

Kleine Temperaturdifferenz
= große Jahresarbeitszahl

Klarwasser
10 °C

Luft
5 °C



JAZ 1,7

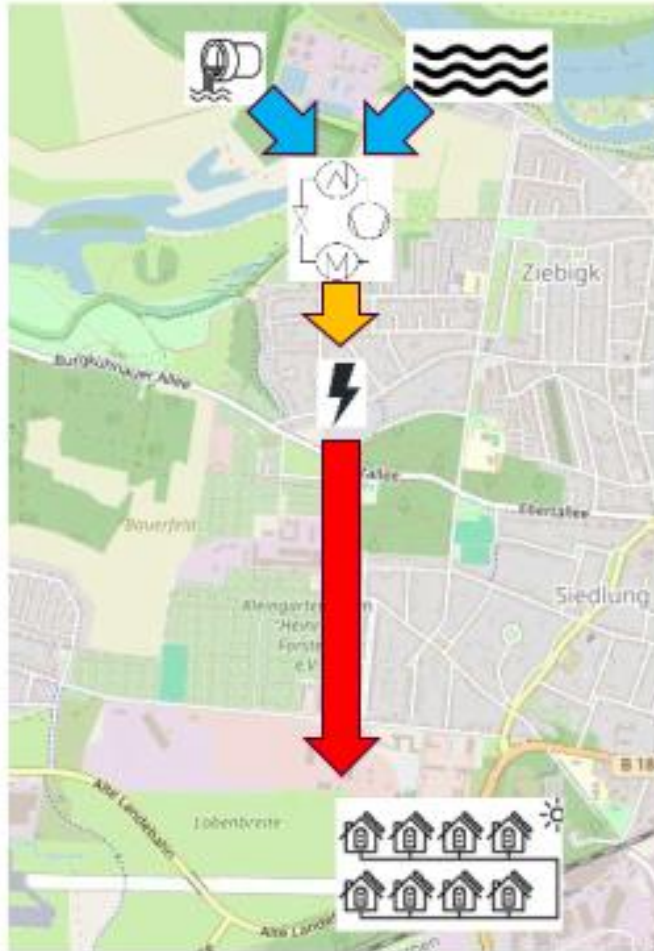
JAZ 4-5

Trassenfestlegung final abgeschlossen



Planung WP	2.000.000 €
Planung FW-Trasse	2.000.000 €
Bau WP	32.000.000 €
Bau FW-Trasse	18.500.000 €
Sonstiges	2.000.000 €
SUMME	56.500.000 €

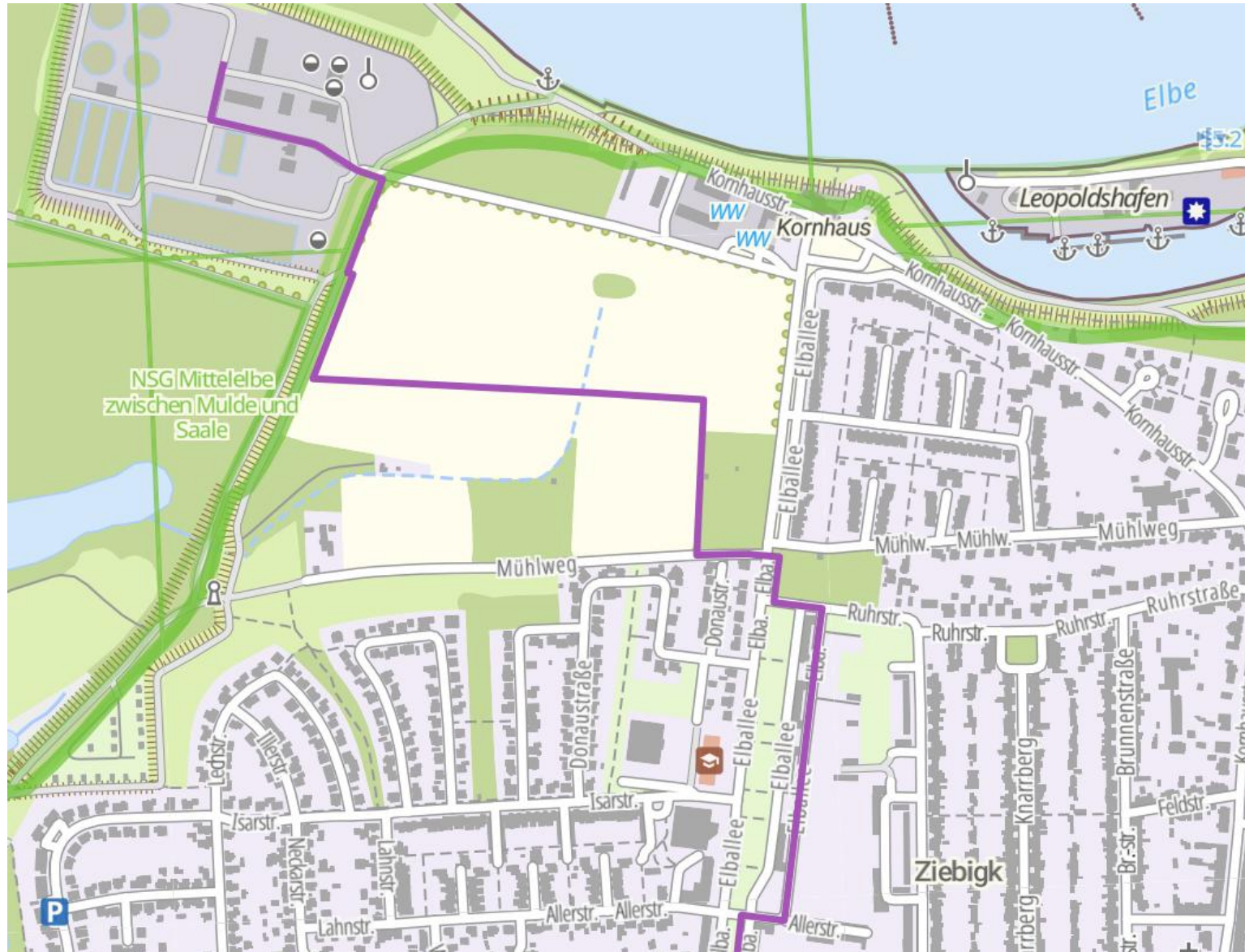
Anlagendimensionierung abgeschlossen



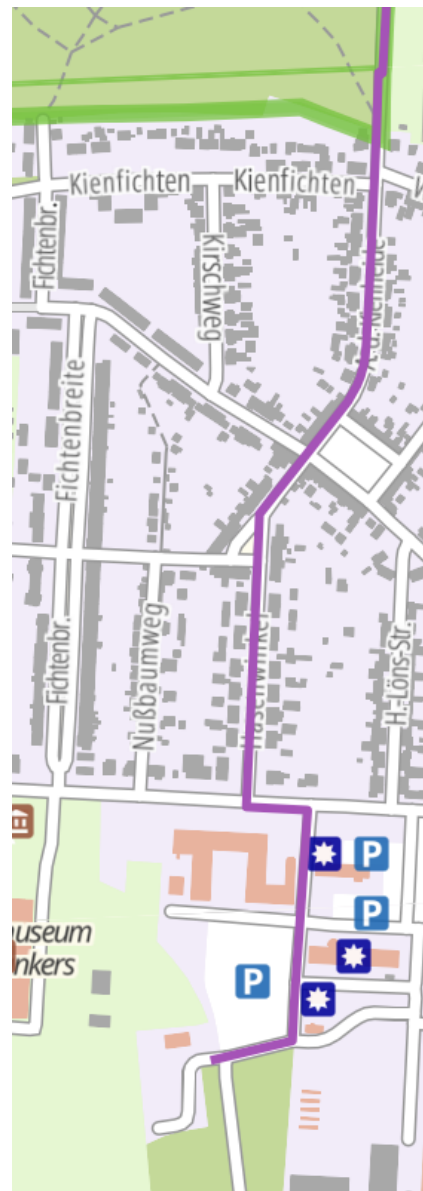
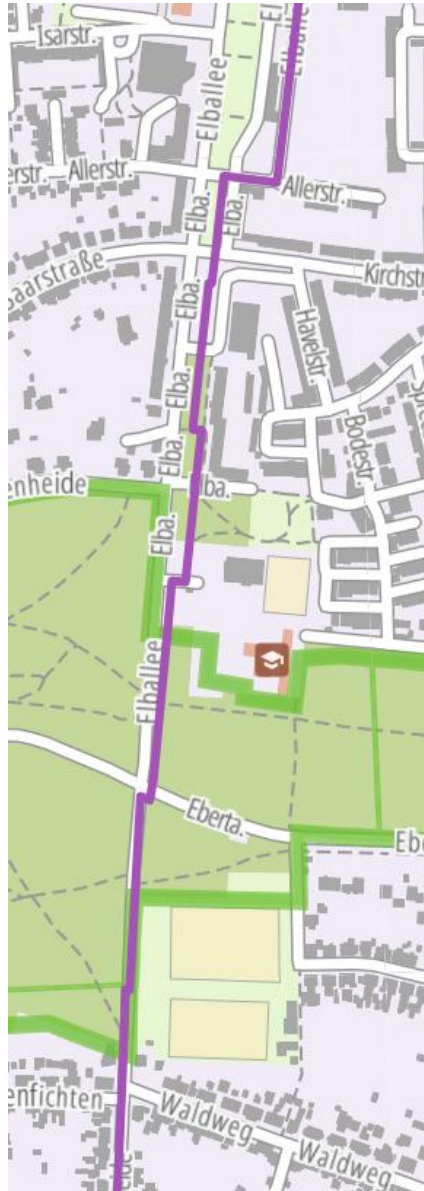
Heiße Leitung*:

- › Flusswasser-Klarwasser Gemisch geht direkt zu WP & Pth; danach DN250 Leitung zum FW-Netz
- › Mi.Wa.: Ø 6,3 MW (13°C)
- › WP: 10 MW (80°C)
- › JAZ: 2,6
- › Pth: Ø 6 MW (95°C)
- › GWh/a: 97

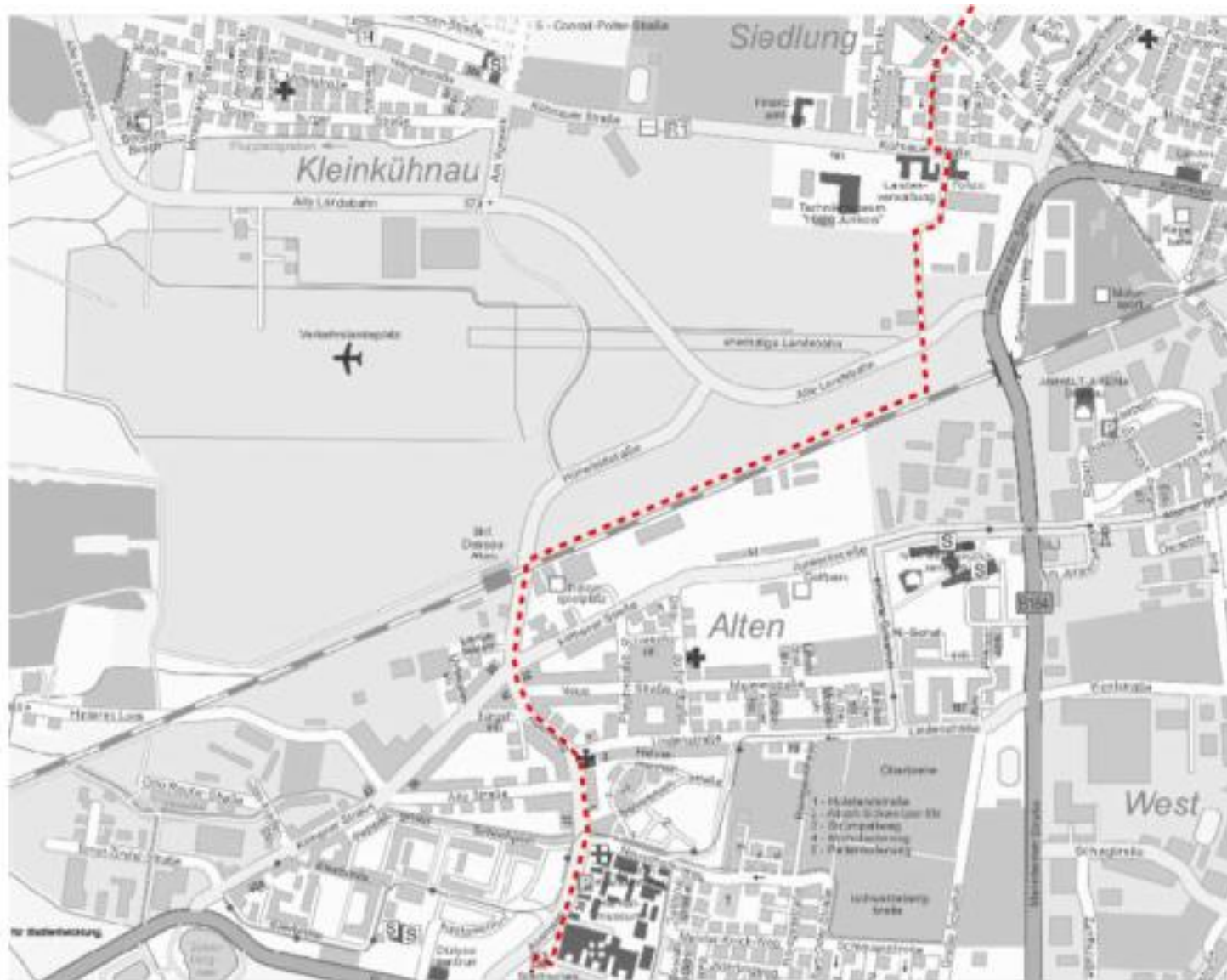
Trassenführung FWL



Trassenführung FWL



Trassenführung Strom GWP 11,5 MW



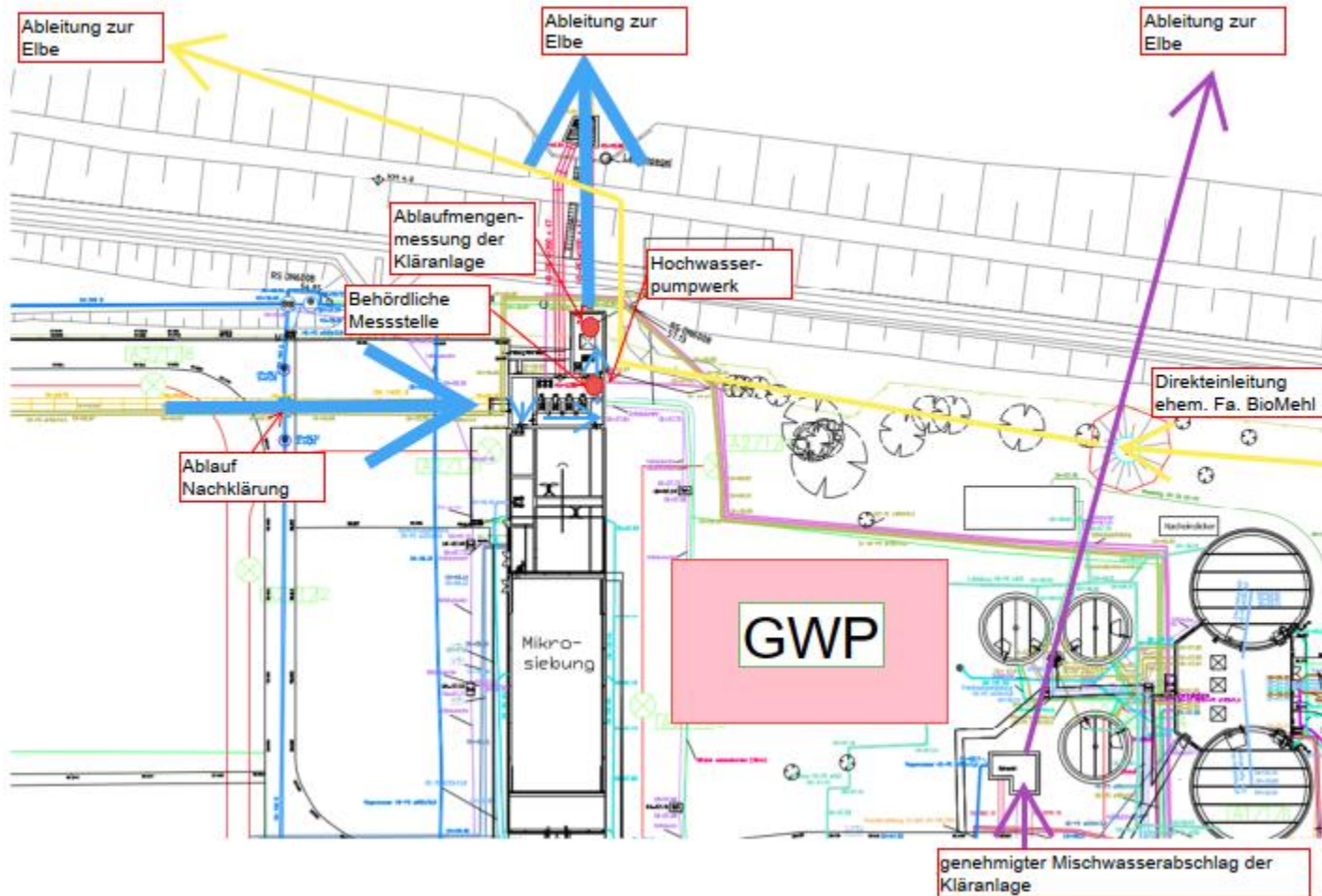
Trassenführung Kläranlage

Trassenfestlegung für die FW-Leitung der GWP auf dem Gelände der Kläranlage



FW-Trasse zum Flugplatz Dessau

Trassenführung Kläranlage



Die Ablaufmenge der Kläranlage, das Klarwasser, wird hinter der behördlichen Messung in die Elbe abgeleitet. Im Jahresmittel liegt die Temperatur des Klarwassers bei 15 °C. In der Heizperiode liegt der Durchschnitt bei 13,2 °C. Die Durchflussmenge schwankt zwischen ca. 6.570 m³/d und 41.420 m³/d. Der jährliche Mittelwert liegt bei 16.540 m³/d (0,191 m³/s). Eine Saisonalität ist bei der Menge des Abflusswassers nicht erkennbar.

Trassenführung Kläranlage

Der durchschnittliche Wasserdurchfluss (mittlerer Abfluss, MQ) der Elbe am Pegel Dessau-Leopoldshafen beträgt langjährig etwa 340 m³/s bis 350 m³/s.

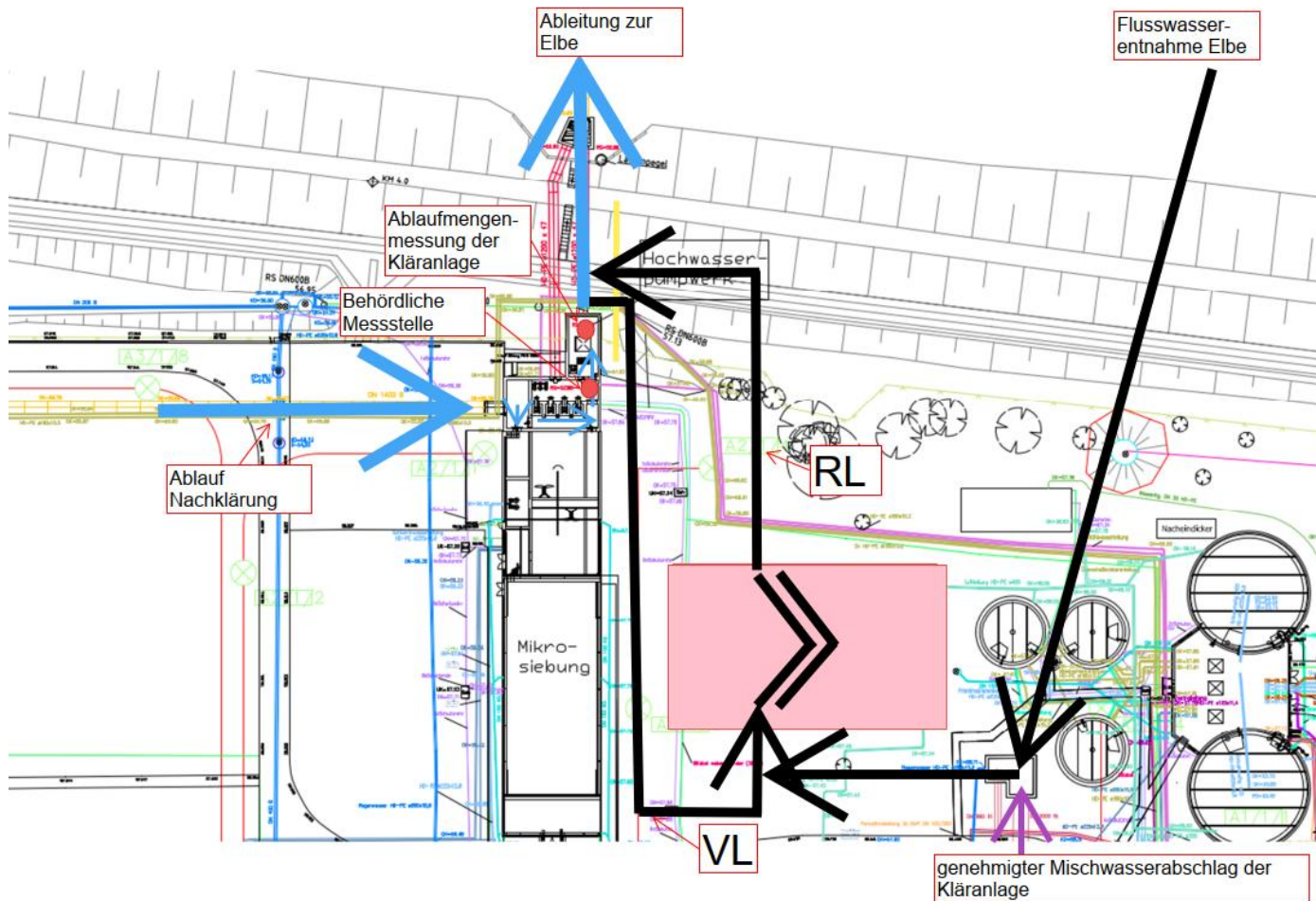
Die unsererseits geplant Wasserentnahme für die GWP beträgt 0,2 m³/s.

Annahme: 10 MWth-WP und Begrenzung auf 0,2 m³/s:

10,53 Mio. m³ Mischwasser werden jährlich in die Elbe geleitet, davon:

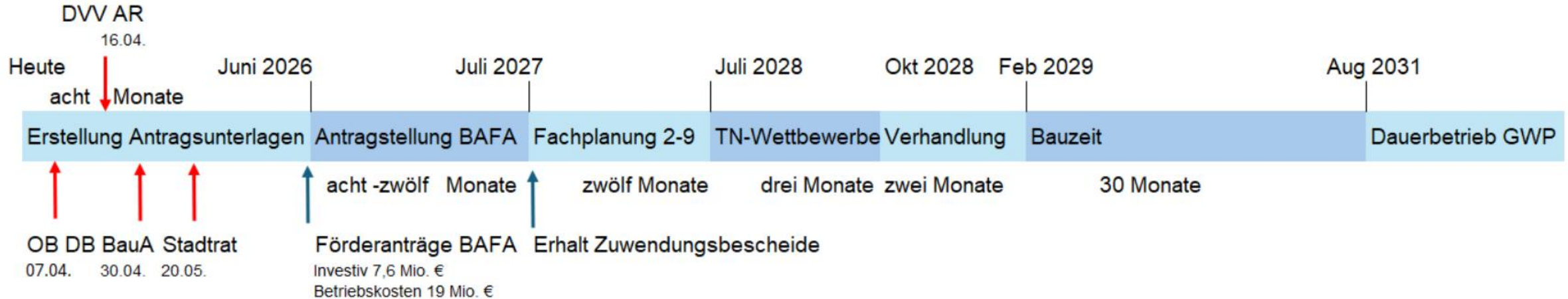
4,49 Mio. m³ Flusswasser und

6,04 Mio. m³ Klarwasser).



Umsetzung Projekt GWP Kläranlage

GWP Kläranlage Dessau mit FW Anbindetrasse



Beschlussvorlage "Grundsatzbeschluss Großwärmepumpe Klärwerk und neue Fernwärmetrasse bis Flugplatz" und Vereinbarung Kostentragung DVV/Stadt zum Mithandlungsmaßnahmen

Gremientermine:

14.04.2026 OB Dienstberatung

16.04.2026 DVV-Aufsichtsrat

27.04. 2026 Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung ,

30.04.2026 Bauausschuss

05.05.2026 Finanzausschuss

20.05.2026 Stadtrat

Bei positivem Beschluss wird am 04.06.2026 die BEW-Förderanträge Module 2 + 4 auf das Bafa-Portal hochgeladen.

Abstimmung LVwA am 29.04.2026

- **Zulässige Temperatur(spreizung) des Flusswassers**
 - Analog zu Fragen zur Klarwasserabkühlung: Ist eine Abkühlung des Flusswassers bis auf 2°C genehmigungsfähig? Wie hoch ist die maximal zulässige Temperaturspreizung?
- **Gemeinsame Nutzung von Klar- und Flusswasser:**
 - Dürfen Klar- und Flusswasser beliebig vermischt werden?
 - Kann die Flusswasserentnahme und Klarwassernutzung im Rahmen einer gemeinsamen wasserrechtlichen Genehmigung für den Standort behandelt werden?
 - Falls ja, reicht eine Änderungsgenehmigung, oder ist ein neuer Antrag erforderlich?
- **Genehmigungsleitlinien für Großwärmepumpen**
 - Gibt es bereits Richtlinien, an denen sich die Behörde hinsichtlich Genehmigungen für Großwärmepumpen orientiert, oder wird derzeit eine entsprechende Richtlinie erarbeitet?
- **Genehmigungszeiträume / Bearbeitungszeiträume**
 - Welche Genehmigungs- bzw. Bearbeitungszeiträume sind hier zu erwarten? (Hintergrund ist, dass sich bei fehlender Struktur zum Ablauf die Genehmigungsprozesse deutlich verlängern können)
- **Erste bekannte Anforderungen aus vergleichbaren Projekten seitens der Behörde?**
 - Sind bereits erste Anforderungen (bspw. aus vergleichbaren Projekten) bekannt? Z.B.
 - Anforderungen an den Bauantrag
 - Überwachungsmessungen im Entnahme- und Einlaufbauwerk, etc.

Kontakt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fred Kitzing

Geschäftsbereichsleiter Engerie

Mail: fkitzing@dvv-dessau.de

Tel.: 0340 899 2630

Stadtwerke Dessau
Albrechtstr. 48
06844 Dessau-Roßlau

www.dvv-dessau.de

Folgt uns jetzt  
@StadtwerkeDessau

